



Februar 2022

www.kirchstrasse-uzwil.ch

Aufbrechen ...

Sehr geehrte Eltern

An dieser Stelle hat sich Herr Peter Falk als Schulleiter im vergangenen September von Ihnen verabschiedet. Nach vielen Jahren an der Schule Kirchstrasse ist er aufgebrochen in eine neue berufliche Zukunft.

Ich meinerseits habe einen Wechsel gewagt und werde nach vielen Jahren Tätigkeit im Kanton Zürich die Nachfolge von Herrn Peter Falk antreten.

Hier an der Kirchstrasse habe ich ein motiviertes Team von Lehrpersonen und weiteren Mitarbeitern getroffen und darf die Leitung einer überaus durchstrukturierten, gesunden Organisation übernehmen.

Mir ist wichtig, diese gewachsene Struktur zu pflegen, weiterzuführen und ergänzend Neues einzubringen. Dabei lege ich grossen Wert auf das offene Gespräch. Die bunte Kinderschar hat mich bereits herzlich begrüsst. Die Schülerinnen und Schüler sind das Herz der Schule, sie sollen im Zentrum stehen.

Ich lade Sie ein, sich bei Anliegen an mich zu wenden, ich habe für Sie eine offene Türe. Sie erreichen mich über Telefon: 071 955 73 30 oder über Mail: christine.haas@schule-uzwil.ch

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen und auf unsere gemeinsame Aufgabe, die Schule Kirchstrasse auf gutem Wege weiter zu begleiten.

Christine Haas, Schulleiterin



01.03.2022
10./11.03.2022
09.04. – 24.04.2022
19./20. Woche (Mai)
26.05. – 29.05.2022
13./14.06.2022
09.07. – 14.08.2022

Fasnacht
Elternbesuchstage
Frühjahrsferien
Sporttag
Auffahrt (schulfrei)
Schnuppernachmittage
Primarschule/Kindergarten
Sommerferien



Elternbesuchstage, 10. und 11. März

An dieser Stelle möchten wir Sie herzlich zu den nächsten Elternbesuchstagen einladen. Am Donnerstag und Freitag, 10. und 11. März, freuen wir uns auf Besuch in unseren Schulzimmern und Kindergärten.

In der grossen Pause von 09.40 – 10.00 Uhr ist im Schulhaus Kirchstrasse 4 der Ausschank von Kaffee und Mineralwasser durch die Elternmitwirkung geplant.

Eltern *mit* Wirkung

Liebe Eltern

Bald zwei Jahre Pandemie..., damit hat wohl niemand gerechnet. Schön ist, dass wir doch wieder ein paar Anlässe abhalten können. Ich bitte Sie den 22.11.2022 zu reservieren, denn dann soll nun der verschobene Vortrag von Urs Eisenbart «Als Eltern Leitwölfe sein» stattfinden. Zum Inhalt: «Kinder wollen und brauchen Erwachsene, die Führung übernehmen. Doch was genau ist der Unterschied, wenn der alte autoritäre Stil nichts mehr nützt und Laisser-faire auch keine Lösung ist?» Das Referat zeigt auf, was Führung in der heutigen Zeit genau meint, was darin die Rollen der Mütter und Väter sind und welche gemeinsamen Lernschritte in der Familie auf die Erwachsenen warten. Weitere Informationen zum Referat und zum Thema folgen.

Wir verabschieden Peter Falk als Schulleiter und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft. Natürlich begrüssen wir im gleichen Zuge Christine Haas als neue Schulleiterin, wünschen ihr einen guten Start und heissen sie herzlich Willkommen.

Für die Elternmitwirkung sind wir immer noch auf der Suche nach einer neuen Präsidentin oder einem neuen Präsidenten fürs kommende Schuljahr. Es können sich auch 2 Personen dieses Amt teilen. Gerne darf mit mir Kontakt aufgenommen werden.

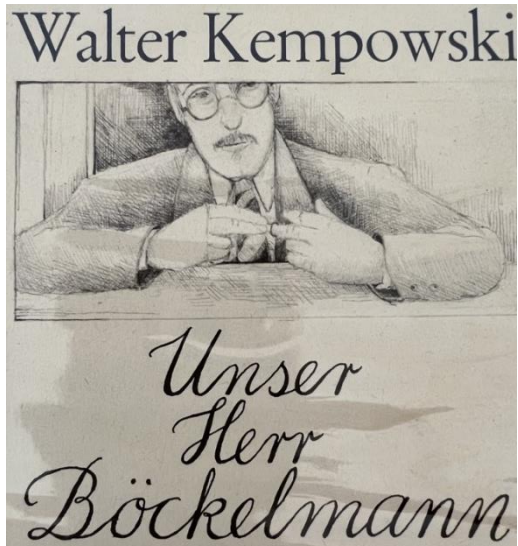
Herzliche Grüsse

Cornelia Scherrer, Präsidentin EMW Schulanlage Kirchstrasse

E-Mail: cornelia.scherrer@outlook.com



Zum Schmunzeln ...



Wir haben drei Jungen, die Andreas heissen. Die haben es nicht so gut bei Herrn Böckelmann. «Wenn's wenigstens nur zwei wären, dann ginge das ja noch.»

Von der Thomas-Sorte haben wir nämlich zwei, und da nennt er den einen «grossen Thomas» und den andern «kleiner Thomas».

Bei den Andreas-Leuten geht das nicht, weil der eine sehr dick ist. Herr Böckelmann kann ja nicht sagen: «grosser Andreas, kleiner Andreas und dicker Andreas», dann bekommt er Schwierigkeiten.

«Hier ist die Andreas-Seuche ausgebrochen», sagt Herr Böckelmann. Er kann überhaupt nicht verstehen, dass heutzutage so viele Kinder

Andreas heissen. «Früher hiessen sie alle Otto und Paul, und das ging doch auch ...?»

Das Schlimmste ist, dass wir ausserdem eine Andrea haben.

«Nun bin ich seit zwanzig Jahren Lehrer, aber sowas hab ich noch nicht erlebt», sagt Herr Böckelmann.

Im Sommer gehen wir in den Wald. Der Lehrer steckt sich Wachskugeln in die Ohren, weil wir ihm alle gleichzeitig was erzählen wollen.

«Redet ruhig, ihr Kinder, redet ruhig weiter», sagt er dann.

Wenn wir angekommen sind im Wald, sucht er sich ein schönes Plätzchen und legt sich hin und schläft.

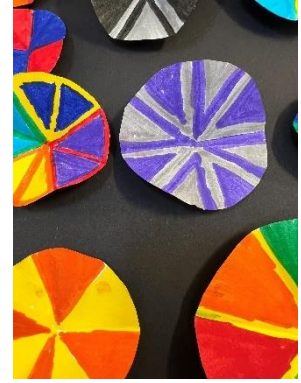
Wir bauen dann Höhlen, und wenn es halb 12 ist, dann weckt Christel ihn auf.

Das darf nur die Christel machen, sonst wird er böse.





Impressionen Kirchstrasse





Kirchstrasse-Infos

Nr. 43